

„Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG“

Geschäftszahlen zum 30. September 2006

Der Einhell-Konzern kann in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres einen hervorragenden Geschäftsverlauf verzeichnen. Die Umsätze und Erträge konnten gegenüber dem Vorjahr wieder deutlich gesteigert werden. Maßgeblichen Anteil an dieser positiven Entwicklung des Einhell-Konzerns haben besonders die Produktinnovationen, die Produktentwicklung und die Qualität der Produkte.

Der Konzernumsatz zum 30. September konnte im Vergleich zum Vorjahr von 292,0 Mio. Euro um insgesamt 9,4% auf 319,5 Mio. Euro gesteigert werden. Im Inland erhöhte sich der Umsatz um 6,9% auf 154,8 Mio. Euro (Vj. 144,8). Die Umsätze in der gesamten EU sind um 8,4% auf 100,8 Mio. Euro (Vj. 93,0) gestiegen. In den Drittländern stieg das Umsatzvolumen um 32,0 % auf 45,4 Mio. Euro (Vj. 34,4). In Asien blieb der Umsatz mit 18,5 Mio. Euro (Vj. 19,8) nahezu konstant.

Die beiden Produkt-Divisionen „Werkzeug“ sowie „Garten und Freizeit“ konnten wieder Umsatzzuwächse erreichen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wurde in der Division „Werkzeug“ eine Umsatzsteigerung von 7,7 % auf 167,1 Mio. Euro (Vj. 155,2) erzielt. In der Division „Garten und Freizeit“ erhöhte sich der Umsatz deutlich um 11,4 % auf 152,4 Mio. Euro (Vj. 136,8).

Sehr erfreulich verlief in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2006 die Ergebnisentwicklung. Das Konzernergebnis vor Steuern erhöhte sich um 22,8 % auf 19,4 Mio. Euro (Vj. 15,8). Der Jahresüberschuss im selben Zeitraum wurde auf 13,5 Mio. Euro gegenüber dem Ergebnis des Vorjahres von 10,5 Mio. Euro gesteigert. Das DVFA-Ergebnis beläuft sich auf 12,4 Mio. Euro (Vj. 9,8), das sind 3,3 Euro je Aktie (Vj. 2,6).

Durch den guten Geschäftsverlauf in den ersten neun Monaten 2006 ist die Konzernleitung weiterhin sehr optimistisch, bis zum Jahresende einen Umsatz von 400 - 420 Mio Euro und eine Ergebnis-Rendite vor Steuern von 5,5 % - 6 % zu erreichen.

Landau/Isar, 23. November 2006

Der Vorstand